

Presse-Information
6. Dezember 2017

Spitzenleistungen hoch drei. Drei Absolventen aus dem BMW Group Werk Dingolfing gehören zu Deutschlands besten Azubis – DIHK ehrt sie für ihre hervorragenden Leistungen in einem Festakt in Berlin.

Dingolfing. Auszubildende aus dem BMW Group Werk Dingolfing zählen auch 2017 zu den Besten ihres Fachs: Zum zweiten Mal in Folge hat der größte niederbayerische Ausbildungsbetrieb gleich drei bundesbeste Azubis vorzuweisen. Fahrzeuglackiererin Linda Köplin, Fahrzeuginnenausstatter Manuel Reisinger sowie Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker Simon Kronschnabl gehören zu den rund 200 jungen Menschen, die in diesem Jahr in Deutschland ihre Abschlussprüfung als Beste in ihrem Beruf abgelegt haben. Bei der Nationalen Bestenehrung des DIHK in Berlin nahmen sie unter den anerkennenden Blicken der etwa 1.000 Gäste ihre Auszeichnungen entgegen. Durch den Festakt führte Entertainerin Barbara Schöneberger, die Festrede hielt EU-Kommissar für Haushalt und Personal Günther Oettinger.

Linda Köplin und Manuel Reisinger schlossen ihre Ausbildung bereits im Februar 2017 ab – jeweils mit der Spitzennote 1,2. Mittlerweile sind sie als Fachkräfte im globalen Produktionsnetzwerk der BMW Group tätig. Die 20jährige Linda Köplin arbeitet im großen Dingolfinger Fahrzeugwerk 02.40 in der Lackoberflächenendprüfung, während der 21jährige Manuel Reisinger direkt nach seinem Abschluss nach München ins BMW Group Forschungs- und Innovationszentrum (FIZ) gewechselt ist, wo er sein Können in der Sitzentwicklung für die Marken BMW, MINI und Rolls-Royce unter Beweis stellt. Für beide ist es der Wunscharbeitsplatz, den sie bereits während der Ausbildung kennenlernen durften. Auch für den 20jährigen Simon Kronschnabl, der seine Ausbildung im Karosserie- und Fahrzeugbau im Sommer mit der Note 1,4 abgeschlossen hat, hat sich sein Ziel, im Finish des Fahrzeugwerks 02.40 in Dingolfing zu arbeiten, erfüllt.

Presse-Information
Datum 6. Dezember 2017
Thema Drei Dingolfiger Azubis unter den Bundesbesten
Seite 2

Qualitativ hochwertige Ausbildung

Die drei Prüfungsbesten stehen an der Spitze eines starken Jahrgangs am BMW Group Standort Dingolfing: Fast die Hälfte der 262 Absolventinnen und Absolventen des Jahres 2017 schloss die Ausbildung mit einer „1“ vor dem Komma ab. Über alle Berufe hinweg war der Notendurchschnitt bei der Abschlussprüfung der Azubis aus dem BMW Group Werk Dingolfing gleich oder sogar besser als der IHK-Durchschnitt. Für Reinhard Eberl, den Ausbildungsleiter am BMW Group Standort Dingolfing, ist dieser Erfolg ein Beweis für die hohe Qualität der Ausbildung: „Jedes Jahr befinden sich Dingolfiger Berufsabsolventen unter den Jahrgangsbesten Deutschlands. Das zeigt uns, dass wir in Sachen berufliche Ausbildung auf dem richtigen Weg sind. Wir passen unsere Ausbildungsinhalte und die Ausstattung im Aus- und Weiterbildungszentrum kontinuierlich an die sich verändernden Fahrzeug- und Produktionstechnologien an, um die Facharbeiter von morgen bestmöglich auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das zahlt sich aus.“

Der Werkleiter des BMW Group Standorts Dingolfing Dr. Andreas Wendt gratulierte Linda Köplin, Manuel Reisinger und Simon Kronschnabl persönlich zu ihren hervorragenden Abschlüssen. Dabei betonte er: „Gut ausgebildete Mitarbeiter sind das Fundament unseres Erfolgs. Umso mehr freue ich mich über die herausragenden Leistungen dieser drei jungen Menschen, die unseren Fachkräftenachwuchs bestens repräsentieren.“ Auch der Betriebsratsvorsitzende am BMW Group Standort Dingolfing Stefan Schmid beglückwünschte die drei zu ihren sehr guten Prüfungsleistungen: „Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft. Ihre Top-Ausbildung eröffnet Ihnen eine vielversprechende berufliche Perspektive.“

Alle drei möchten sich zunächst einmal in ihren Berufen bewähren, haben aber durchaus auch schon die nächsten Karriereschritte im Blick. So qualifiziert sich Manuel Reisinger bereits berufs begleitend zum technischen Fachwirt weiter. Linda Köplin hat ebenfalls schon

Presse-Information

Datum

6. Dezember 2017

Thema

Drei Dingolfinger Azubis unter den Bundesbesten

Seite

3

sehr konkrete Zukunftspläne. „Ich habe vor, den technischen Fachwirt in Vollzeit zu absolvieren, und wenn ich den geschafft habe, steht die Weiterbildung zum Betriebswirt auf dem Programm“, erzählt sie enthusiastisch. Simon Kronschnabl hingegen könnte sich gut vorstellen, in absehbarer Zukunft eine Weiterbildung zum Meister oder Techniker in Angriff zu nehmen. Mit ihren hervorragenden Berufsabschlüssen haben die drei die beste Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Entwicklung gelegt.

Bildunterschrift

Unter Deutschlands besten Azubis sind drei aus dem BMW Group Werk Dingolfing. Betriebsratsvorsitzender Stefan Schmid, Werkleiter Dr. Andreas Wendt und Ausbildungsleiter Reinhard Eberl (hinten v. l. n. r.) gratulierten Simon Kronschnabl, Linda Köplin und Manuel Reisinger (vorne v. l. n. r.) zu ihren herausragenden Leistungen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Birgit Hiller, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 22020, E-Mail: Birgit.Hiller@bmw.de

Thomas Niedermeier, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: +49 8731 76 27666, E-Mail: Thomas.Niedermeier@bmwgroup.com

Internet: www.press.bmwgroup.com, www.bmw-werk-dingolfing.de
E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing.

Das Werk Dingolfing ist einer von 31 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich laufen im Automobilwerk 2.4 rund 1.600 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er und 7er Baureihe vom Band. Im Jahr 2016 fertigte das Werk insgesamt knapp 340.000 Fahrzeuge. Aktuell sind rund 17.500 Mitarbeiter und 800 Auszubildende am BMW Standort Dingolfing beschäftigt.

Neben der automobilen Kernfertigung ist die Fertigung von Fahrzeugkomponenten wie Pressteilen oder Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort angesiedelt. Aufgrund der Aluminium-Kompetenz im Fahrwerksbau und der langjährigen Erfahrung im Bereich alternative Antriebe liefert das BMW Werk Dingolfing maßgebliche Komponenten wie Hochvoltspeicher, E-Getriebe und Drive-Struktur für die neuen BMW i Modelle nach Leipzig und stellt Hochvoltspeicher sowie E-Motoren für Plug-in-Hybrid Modelle der BMW Group her.

Ebenso werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.